

# Fortbildung

## Gedenkstätten – kulturelle Lernorte für muslimische Jugendgruppen

Fortbildung für Mitarbeitende an Gedenkstätten und in der historisch-politischen Bildung  
**24. September 2016**



- Zielgruppe** Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte in der Gedenkstättenarbeit bzw. historisch-politischen Bildung in Baden-Württemberg
- Ort** Landeszentrale für politische Bildung Paulinenstraße 44-46 70178 Stuttgart Großer Sitzungsraum im Erdgeschoss
- Leitung** Alexander Schell und Jörg Sander, Stadtjugendring Stuttgart e.V. Heval Demirdögen, team meX Sibylle Thelen, Fachbereich Gedenkstättenarbeit
- Referenten** Alexander Schell, Heval Demirdögen und Jörg Sander
- Kosten** Keine Teilnahmegebühr, Fahrkosten werden erstattet.
- Anmeldung** bis zum 12.09 2016 online: [joerg.sander@sjr-stuttgart.de](mailto:joerg.sander@sjr-stuttgart.de)  
Oder auf nebenstehendem Abschnitt per Fax an: 0711/2372690

### Landeszentrale für politische Bildung

Fachbereich Gedenkstättenarbeit  
Paulinenstraße 44-46  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711.16 40 99-28, Fax -55  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

Die Karte auf der Titelseite zeigt die Orte in Baden-Württemberg, an denen es Gedenkstätten gibt. Informationen dazu auf dem Gedenkstättenportal: [www.gedenkstaetten-bw.de](http://www.gedenkstaetten-bw.de)  
31/38/16

Hiermit melde ich mich verbindlich an  
zur

## Fortbildung „Gedenkstätten – kulturelle Lernorte für muslimische Jugendgruppen“

Name

Institution/Beruf

Straße

PLZ/Ort

Telefon (tagstüber)

24. September 2016  
Landeszentrale für politische Bildung Stuttgart

Datum, Unterschrift

## **Fortbildung „Gedenkstätten – kulturelle Lernorte für muslimische Jugendgruppen“ für Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte in der Gedenkstättenarbeit bzw. historisch-politischen Bildung in Baden-Württemberg**

Die Vermittlungsarbeit an Gedenkstätten spielt in der außerschulischen historisch-politischen Bildung eine zentrale Rolle. Im Mittelpunkt steht dabei die Aufarbeitung historischer sowie aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen. Es geht aber auch um die gesellschaftliche und politische Teilhabe von (jungen) Menschen, um die Gestaltung ihrer Zukunft und ihrer Vorstellungen von einem guten Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Damit Geschichtsvermittlung diese Reflexionsprozesse auslösen kann, muss sie auf gesellschaftliche Veränderungen selbst reagieren und darf ihre unterschiedlichen Adressaten nicht aus dem Blick verlieren. Mit unserer Fortbildung möchten wir deshalb eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Vielfalt im Kontext von Gedenkstättenarbeit ermöglichen.

Was ist kultursensibles Erinnern?

Welche Möglichkeiten zur Kooperation mit muslimischen Organisationen gibt es in Baden-Württemberg? Wie gelingt hier eine gute Zusammenarbeit?

Worin liegen die Herausforderungen und gleichzeitig Chancen für Gedenkstätten in der Zusammenarbeit mit muslimischen Organisationen?

Zu diesen Fragestellungen ermöglicht unsere Fortbildung ein abwechslungsreiches Programm zur Auseinandersetzung mit Muslimen in Deutschland.

## **Samstag, 24. September 2016**

10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Vorurteile und Stereotypen  Auseinandersetzung mit Stereotypen und Vorurteilen um die eigene Haltung zu erkennen, zu hinterfragen und gegebenenfalls zu ändern
11.30 Uhr	Muslimisches Leben in Deutschland – Lebenswelten junger Musliminnen und Muslime  Welche Rolle spielt der Islam im Leben von muslimischen Jugendlichen?
13.00 Uhr	Einladung zum Mittagessen
14.00 Uhr	Kultursensibles Erinnern  Umgang mit Erinnerungskultur in der deutschen Einwanderungsgesellschaft
16.00 Uhr	Zusammenarbeit mit muslimischen Organisationen  Welche muslimischen Organisationen gibt es in Baden-Württemberg?
17.30 Uhr	Abschlussrunde Ende der Fortbildung